

Kreisverband VII beriet kommende Saison

655 Werfer gehen am 24. September an den Start der Punktrunden

-hd- Wittmund. Alle 11 Vereine konnte der 1. Vorsitzende des Klootschießerkreises VII, Wittmund, zur Arbeitstagung im Verbandslokal Uden willkommen heißen; sein Gruß galt auch dem Ehrenvorsitzenden Johann Ihnen und Ehrenmitglied Hans Klimm.

Das Protokoll der letzten Versammlung, vorgetragen vom Schriftwart des Verbandes, Hermann Heeren, fand nach kleiner Korrektur die Billigung der Delegierten. Man konnte anschließend sofort zur Tagesordnung übergehen, Vorrang hatten hier naturgemäß die kommenden Runden zur diesjährigen Kreismeisterschaft im Straßenboßeln. Man hatte sich zum Aufgalopp gerne wieder einen

Kreisvergleichskampf gewünscht, leider mußte der Kreis V (Friedeburg) den für den 3. 9. geplanten Großwettkampf wegen Terminnot absagen; auch die Revanchegelüste des Jeverlandes, die noch eine hohe Niederlage korrigieren wollten, scheinen nicht groß zu sein. Alle Vereine haben jedoch Freundschaftskämpfe abgeschlossen bzw. ausgetragen.

Der Boßelobmann des Verbandes, Hinrich Dirks, Hattersum, gab dann einen Ausblick auf die Wettkampfsaison und schlug einige Änderungen sowie Anpassungen des Spielbetriebes vor. Sein Vorschlag, die nur im Kreis VII übliche Seniorenstaffel (40—45 Jahre) zu streichen, fand ebenso Zustimmung wie die Wiedereinfüh-

rung der alten D-Aktivstaffel mit Pockholzkugel. Im nur kleinen Kreisverband Wittmund will man allen Vereinen auch noch mit fünf Werfern Gelegenheit geben, eine Mannschaft zu nennen; ein Aufstieg zur C-Staffel (10 Werfer) ist dabei nicht vorgesehen.

Um etwas mehr Luft im Spielplan zu bekommen, wurde die Altherrenstaffel geteilt. Da es bei der alten Regelung verbleibt, daß Alte Herren und Jugend/Schüler im Wechsel mit den Aktivstaffeln werfen, können diese bei Bedarf auch öfters noch aktiv eingesetzt werden. Alle Staffelersten werfen dann am Schlußtag der Aktiven in Burhabe Meister- und Vizemeister aus, die Zweitplacierten werfen noch einmal um Platz drei und vier.

Schüler- und Jugendpunktrunden

Ein Antrag die Schüler- und Jugendpunktrunden generell an Sonnabenden durchzuführen wurde abgelehnt; es steht den jeweiligen Gegnern jedoch frei, mit Zustimmung des Boßelobmannes diese Kämpfe auf Sonnabendnachmittag oder Sonntagvormittag zu vereinbaren. Durch den Aufstieg von Burhabe zur Verbandsliga sah der Boßelobmann den Spielbetrieb in der aktiven A-Staffel mit 12 Kämpfen als ungenügend an, er bat deswegen um Zustimmung für den Antrag des KBV Eggelingen um Verbleib in der A-Staffel. Dieser Antrag wurde einstimmig

gebilligt. Kehrt allerdings im kommenden Jahr Burhabe zurück, so müssen dann zwei Vereine nach B und C verteilt absteigen.

Frauenabteilung

Von der Frauenabteilung des Verbandes kam ein Antrag, eine Altersstaffel wie bei den Herren einzurichten. Da in dieser Sparte jedoch immer noch vier Vereine Abstinenz üben, befürchtete man eine Schwächung der Aktivgruppen. Der KBV Burhabe befürwortete eine Staffel weibliche Jugend für die übernächste Saison, Altfunnixsiel plädierte dafür, schon in dieser Saison bei den Schülern gemischte Gruppen zu starten. Letzterem wurde stattgegeben, diese Regelung umfaßt nur den kreisinternen Spielbetrieb.

Mittlerweile sind nun beim Boßelobmann auch die letzten Nennungen erfolgt, dieser hat wieder einen Spielplan erstellt, der wohl allen Vereinen in etwa gerecht wird. Erstmals wurden in Verbindung mit dem Schiedsgericht die Wurfstrecken festgelegt; es werden genaue Abwurf- und Wende-markierungen von allen Vereinen verlangt. Gegenüber der letzten Saison hat man bei insgesamt 655 Werfern eine Zunahme von 20 Werfern zu verzeichnen, dieses entspricht einem Schnitt von 60 Friesenspielern pro Verein. In A sind acht à 20 Werfer; in B und C-Staffel je sechs à 10 Werfer nominiert; die neue D-Klasse umfaßt fünf Mannschaften. 11

Altherrenmannschaften wollen wieder ebenso Kreismeister werden, wie 13 Jugend- und 14 Schülermannschaften. Bei den Frauen stellen Ardorf und Burhabe je drei Fünfermannschaften, Uttel sogar vier. Altfunnixsiel, Buttforde, Berdum und Eggelingen haben je zwei Mannschaften dabei. Das Hauptkontingent aller Boßler stellt einmal mehr „Flott weg“ Burhabe mit 85 Aktiven, gefolgt von Ardorf und Uttel mit 65.

Der Spielplan sieht den Beginn der Runden für kommenden Sonntag, 24. September, vor; Anfang Januar ist Halbzeit. Wenn der Wettergott wieder mit den Friesenspielern ist, hofft man, sich dann am 8. April alle im Schlußkampf in Burhabe zu treffen, um dem Landesverband für den 22. April seine Kreismeister und Aufstiegsrundenteilnehmer melden zu können.

Für den kommenden Sonntag stehen in Jugend und Schüler folgende Paarungen an (beide Altersstaffeln pausieren noch, die Aktivstaffeln beginnen am 1. Oktober; die Frauen erst am 21. Oktober):

Jugend I: Altfunnixsiel I — Altfunnixsiel III, Eggelingen — Blersum, Ardorf II — Willen, Buttforde spielfrei.

Jugend II: Wittmund — Altfunnixsiel II, Carolinensiel — Burhabe, Berdum — Ardorf I.

Schüler I: Altfunnixsiel I — Eggelingen I, Berdum II — Burhabe I, Ardorf — Willen, Carolinensiel spielfrei.

Schüler II: Eggelingen II — Altfunnixsiel, Berdum I — Burhabe II, Uttel — Blersum, Buttforde spielfrei.